

Jahresbericht des Historischen Vereins 1981

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **122 (1982)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht des Historischen Vereins 1981

Publikationen:

Das 121. Neujahrsblatt trägt den Titel «Stadt-st.gallisches Kulturleben im ehemaligen Katharinenkloster 1598–1978». Ernst Ehrenzeller ist es gelungen, das mannigfaltige Auf und Ab der Geschichte des ehemaligen Klosters darzustellen. Dieser Beitrag zur städtischen Schul- und Kulturgeschichte besticht durch anschauliche Sprache und Auswahl von Bildmaterial in besonderer Weise. Froh stimmt, dass der Verfasser am Ende des geschichtlichen Weges feststellen kann, durch die Anstrengungen der Stadt in den siebziger Jahren sei der Gebäudekomplex wieder jener Bestimmung zugeführt worden, der er jahrhundertlang gedient hatte: ein lebendiger Ort st.gallischen Kulturlebens zu sein.

Veranstaltungen:

Das Winterprogramm bot neun Vorträge an, die durchwegs gut besucht waren. Zwei dieser Vorträge wurden gemeinsam mit der Ostschweizerischen Geographischen Gesellschaft veranstaltet. Die Schluss-Sitzung lockte am 13. Mai weit über 200 Personen ins Kloster Notkersegg, das in diesem Jahr sein 600jähriges Bestehen feiern konnte. Am 24. Mai folgten 62 Mitglieder der Einladung zur Frühlingssfahrt «500 Jahre Stanser Verkommnis» nach Stans. 76 Teilnehmer zählte die bestens gelungene Herbstreise, die uns vom 3. bis 8. Oktober in die Auvergne führte. Ihr folgte der traditionelle Photoabend am 9. Dezember im Kongresshaus Schützengarten.

Die ordentliche Hauptversammlung vom 25. März behandelte die statutarischen Geschäfte, nahm Kenntnis vom Rücktritt von Dr. Edwin Züger und wählte Herrn Markus Kaiser, St.Gallen, neu in den Vorstand.

Vorstand:

Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in drei Sitzungen. Sie dienten der Vorbereitung der vereinseigenen Veranstaltungen und Publikationen sowie der Erledigung zahlreicher Begehren, die an den Verein herangetragen wurden. So wurde beschlossen, an der Mittelbeschaffung für die Restaurierung des alten Badhauses Pfäfers mitzuwirken. Der Stiftung «Burgruine Wartau» wurde ein einmaliger Beitrag von 8000 Franken aus dem Burgenfonds zugesprochen, womit ein aus dem Jahr 1932 stammender Vertrag gelöscht werden konnte. Der Vorstand nahm mit Freude und Dankbarkeit zur Kenntnis, dass auch in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder den Vereinsbeitrag freiwillig etwas erhöht haben, wodurch unserer Kasse über 800 Franken mehr zugeflossen sind.

Ich danke allen Mitgliedern für ihr Interesse, den Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern für das gute Zusammenwirken im abgelaufenen Jahr herzlich.

Engelburg, den 31. Dezember 1981
Christian Gruber, Präsident

Ehrenmitglieder

Dr. Ernst Kind, Abtwil	ernannt 1959	Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen	ernannt 1976
Ernst Erkenbrecher, St.Gallen	1968	Prof. Dr. Johannes Duft, St.Gallen	1977
Dr. Emil Luginbühl, St.Gallen	1968	Armin Müller, Lichtensteig	1980

Vorstand am 1. Januar 1982

<p>Präsident: Dr. Christian Gruber, Sonnmattstraße 4, 9032 Engelburg</p> <p>Vizepräsident: Rektor Dr. Paul Fritz Kellenberger, Schubertstraße 11, 9008 St.Gallen</p> <p>Kassier I: Walter Zellweger, Bankverwalter, Urnäschstraße 14, 9014 St.Gallen</p> <p>Kassier II: Max Gmür, Goethestrasse 25, 9008 St.Gallen</p> <p>Aktuar I: Dr. Ernst Ehrenzeller, Hebelstrasse 6, 9000 St.Gallen</p> <p>Aktuar II: Dr. Erwin Stickle, Dunantstrasse 11a, 9016 St.Gallen</p> <p>Redaktor des Neujahrsblattes: Dr. Ernst Ziegler, Stadtarchivar, Wiesenstrasse 9, 9000 St.Gallen</p>	<p>Bibliothekar: Dr. Peter Wegelin, Kantonsbibliothekar, Hörli, 9053 Teufen</p> <p>Beisitzer: Dr. Otto P. Clavadetscher, Schopfacker, 9043 Trogen</p> <p>Markus Kaiser, Wiesentalstraße 6c, 9000 St.Gallen</p> <p>Dr. Walter Lendi, Staatsarchivar, Lessingstrasse 30, 9008 St.Gallen</p> <p>Dr. Roland Stäuber, Oberzilstrasse 18, 9016 St.Gallen</p> <p>Prof. Dr. Georg Thürer, Unteres Gremm, 9053 Teufen</p> <p>Dr. Werner Vogler, Stiftsarchivar, Lämmli brunnenstrasse 50, 9000 St.Gallen</p>
---	---

Vorträge und übrige Veranstaltungen des Historischen Vereins im Jahre 1981

14. Januar	Dr. Roland Stäuber, Kantonsschule Heerbrugg: Deutschnationalismus und Nationalbewusstsein in Österreich.	24. Mai	Frühlingsfahrt unter dem Motto «500 Jahre Stanser Verkommnis» nach Stans (Führung in Rathaus, Pfarrkirche, Schmiedgasse usw. durch Staatsarchivar Dr. Hansjakob Achermann) und Flüeli-Ranft (Führung: Pater Dr. Rupert Amshwand).
28. Januar	Prof. Dr. Markus Mattmüller, Universität Basel: Bauern und Tauner im schweizerischen Kornland um 1700 (mit Lichtbildern).	3.–8. Oktober	Kunstreise in die Auvergne mit drei Übernachtungen in Clermont-Ferrand und zwei in Le Puy. Programm und Führungen: lic. phil. Benno Schubiger, Zürich.
11. Februar	Prof. Dr. Walter Berschin, Universität Heidelberg: Verena und Wiborada. Mythos, Geschichte und Kult im X. Jahrhundert.	16. Oktober	Beteiligung an der Gallusfeier im Stadttheater St.Gallen. Vortrag von Prof. Dr. Gerold Hilty, Universität Zürich: «Die Flucht des hl. Gallus nach Grabs».
25. Februar	Prof. Dr. Urs Bitterli, Universität Zürich: Europäische Pazifikreisende und ihre Forschungsziele.	28. Oktober	Dr. Franz Götz, Kreisarchivar, Radolfzell: Die goldenen Zeitalter der Abtei Reichenau (mit Lichtbildern).
11. März	Dr. Peter Röllin, Rapperswil: St.Galler Stadtleben und Stadtveränderung im 19. Jahrhundert (mit Lichtbildern).	11. November	Im Festsaal zu St. Katharinen: Jakob Gabathuler, St.Gallen: Markus Vetsch, von Grabs, der Befreier des Werdenbergs.
25. März	Dr. Pierre Wenger, Gymnasium Freudenberg, Zürich: Meisterwerke buddhistischer Plastik in Japan. Ein Weg zum Verständnis japanischen Wesens? (mit Lichtbildern). – Hauptversammlung.	25. November	Brigitte Meile-Huber, lic. phil. I, Winterthur: Rapperswil im 15. Jahrhundert.
13. Mai	Schluss-Sitzung auf Notkersegg. Vortrag von Kanonikus Arthur Kobler, St.Gallen, über die 600jährige Geschichte des Klosters. – Imbiss im Restaurant Scheitlinsbüchel.		